

Register.

Der Algonkin wird verurtheilt und hingerichtet. Was die Meduer bey denen Wilden vor ein Amt haben. p. 198

Das XXXIV. Capitel.

Wie die Wilden in bürgerlichen und peinlichen Sachen verfahren. Ihre Art den Geist wieder herzustellen und Staatsgeschäfte auszumachen. Der Gebrauch derer Branches und Colliers von Porcellan. p. 216

Das XXXV. Capitel.

Auf was Art der Adel bey denen Wilden erblich ist. Wahl ihrer Vorsteher. Aussöhnung des Verfassers mit seiner jungen Wildin. p. 232

Das XXXVI. Capitel.

Die letzten Pflichten, die alle Wilde ihren Todten bey ihrer Beerdigung abstatten. Der Autor ist bey Beerdigung der algonkinischen Frau und ihres Mannes. Gebräuge so bey ihren Leichen-Begängnissen beobachtet wird. p. 252

Das XXXVII. Capitel.

Leben derer Wilden. Ihr Todtensfest. Versuch des Autors, seine Liebste in dem Dorf derer Tsonnontouans zu verlassen. Er sieht hierauf sich genötigt, mit ihr die Flucht zu ergreifen. p. 273

Das XXXVIII. Capitel.

Der Autor lässt sich von seiner Liebste versöhnen, und wirdi unglücklicher Weise von seinen Wegweisern getrennet. Er trifft zwey aus Canada an, die mit verbotenen Waaren handeln. Beschreibung des berüchtigten Sault de Niagara, wo es wenig geschrift, daß der Verfasser nicht von zweyen französischen Soldaten erkannt worden. Wie diese Wilden pflegen. p. 289

Das